

Bild

"Kriegstüchtig" müsse Deutschland werden, hatte Verteidigungsminister Pistorius gesagt - und hat das jetzt im Deutschlandfunk nochmal erläutert.

Bildrechte: dpa-Bildfunk/Marcus Brandt

Schlagwörter

- kriegstüchtig 2 Aufrüstung 52
Verteidigung 348 Krieg 1541
Bundeswehr 2818
Boris Pistorius 169

31.10.2023, 15:56 Uhr

Audiobeitrag

Was meint der Verteidigungsminister mit "kriegstüchtig werden"?

Was meint der Verteidigungsminister mit "kriegstüchtig werden"?

Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius spricht von der Gefahr eines Krieges in Europa. Er fordert, dass sich Bundeswehr und Gesellschaft daran gewöhnen und vorbereiten. Was heißt das genau?

Von Markus Langenstraß

Über dieses Thema berichtet: BR24 Infoblock am 31.10.2023 um 10:00 Uhr.

SPD-Mann Boris Pistorius ist nicht dafür bekannt, dass ihm brisante Sätze einfach so herausrutschen. Umso interessanter ist, was er nun im Interview im ZDF in der Sendung "Berlin direkt" sagte:

"Wir müssen uns wieder an den Gedanken gewöhnen, dass die Gefahr eines Krieges in Europa drohen könnte. Und das heißt: Wir müssen kriegstüchtig werden, wir müssen wehrhaft sein und die Bundeswehr und die Gesellschaft dafür aufstellen." Boris Pistorius, Bundesverteidigungsminister

Pistorius: "Müssen in der Lage sein, einen Abwehrkrieg zu führen"

Das birgt durchaus Brisanz, manche werfen dem Verteidigungsminister Panikmache vor. Der erklärt sich am Dienstag noch einmal im Interview mit dem Deutschlandfunk: "Es geht nicht um Alarmismus." Der russische Angriffskrieg in der Ukraine stelle die Deutschen vor eine neue Realität. Es gebe eine Kriegsgefahr in Europa durch einen Aggressor.

Und darauf seien die Menschen mental nicht eingestellt. "Wir müssen in der Lage sein, einen Abwehrkrieg führen zu können, damit wir es am Ende nicht müssen", sagt Pistorius.

Pistorius will die Bundeswehr rechtzeitig besser aufstellen

Es gebe zwar keine Hinweise auf einen Angriff Russlands auf einen Nato-Partner. Wenn man aber erst mit der Vorbereitung beginne, wenn ein Angriff unmittelbar bevorsteht, wäre das zu spät, so Pistorius. Vorbereiten heißt für den Verteidigungsminister vor allem, das Bundeswehrprofil auf diesen Aggressor anzupassen. In den letzten 30 Jahren sei es vor allem um Auslandseinsätze und Krisenintervention gegangen.

Dabei geht es um viel Geld. Nach der Zeitenwenderede von Bundeskanzler Scholz nach Russlands Überfall auf die Ukraine steht mit einem 100-Milliarden-Euro-"Sondervermögen" mehr zur Verfügung als in den vergangenen Jahrzehnten. Aber es geht bei der Bundeswehr auch um neue Strukturen. Pistorius hat dazu einen neuen Planungs- und Führungsstab geschaffen und Personal an wichtigen Stellen ausgetauscht.

Was heißt Kriegstüchtigkeit für die Gesellschaft?

Pistorius erklärt: "Eine Gefahr, die man nicht annimmt, die man nicht wahrnimmt, der gegenüber kann man sich auch nicht aufstellen. Das war die Absicht dieser Aussage." Ein Sprecher des Verteidigungsministeriums hatte zuvor erklärt, die Zeitenwende sei nicht auf die Bundeswehr begrenzt. Es gehe dabei auch um eine Gesellschaft, die den Auftrag der Bundeswehr trägt und ihn stützt. Etwa bei Rüstungsprojekten, die in der deutschen Zivilgesellschaft lange für Kontroversen gesorgt hatten.

Gemeint sein dürfte auch, dass die Bundeswehr nicht nur kurzfristig durch ein Sondervermögen, sondern langfristig mehr Geld zur Verfügung hat. Denn wie es weitergeht nach dem "Sondervermögen" ist noch nicht abschließend geklärt. Bis Jahresende erwartet der Verteidigungsminister, dass rund zwei Drittel der 100 Milliarden Euro verplant sein dürften.

Bundesregierung: Es geht nicht um Prepping

Was nicht mit Kriegstüchtigkeit der Gesellschaft gemeint ist: die Wiedereinsetzung der Wehrpflicht. Deren Aussetzung sei zwar aus heutiger Sicht ein Fehler gewesen, sie sei aber auch keine Option mehr, hatte Pistorius vor Kurzem erklärt.

Ein stellvertretender Regierungssprecher betonte am Montag, es gehe auch nicht darum, die Bevölkerung zum Prepping aufzufordern, sprich: sich die Keller mit Lebensmitteln und Ausrüstung zu füllen.

"Kriegstüchtig" meint auch einen "Mindsetwechsel"

Neu ist der Begriff "Kriegstüchtigkeit" übrigens nicht. Er findet sich bereits im "Deutschen Wörterbuch" der Brüder Grimm. Er spielte in der Kriegsbegeisterung vor dem Ersten Weltkrieg und in der Propaganda eine große Rolle. Die heute übliche Bedeutung ist vor allem, gerüstet zu sein für einen Krieg.

Der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer, hatte bereits im Juli von Kriegstüchtigkeit gesprochen und einen "Mindsetwechsel" angemahnt. Es gehe nicht mehr allein darum, dass die Bundeswehr ausgerüstet und die Soldatinnen und Soldaten gut ausgebildet sein sollten, sondern um eine "gesamtgesellschaftliche Integration".

BR European Broadcasting Union (EBU)
Ich möchte eingebundene Inhalte von der European Broadcasting Union (EBU) in BR24 sehen.
Hierbei werden personenbezogene Daten (IP-Adresse o.ä.) an die EBU übertragen. Diese Einstellung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in den Datenschutzeinstellungen geändert werden. Falls Sie einen Ad-Blocker verwenden, müssen Sie dort ggf. BR.de als Ausnahme hinzufügen, damit die Datenschutzeinstellungen angezeigt werden können.
Inhalte anzeigen

Das ist die Europäische Perspektive bei BR24.

"Hier ist Bayern": Der BR24 Newsletter informiert Sie immer montags bis freitags zum Feierabend über das Wichtigste vom Tag auf einen Blick – kompakt und direkt in Ihrem privaten Postfach. Hier geht's zur Anmeldung!

Das könnte Sie auch interessieren

21.10.2023, 06:38 Uhr Audiobeitrag

Was bedeutet die Eskalation in Nahost für die Ukraine?

Immer neue Bilder von Kämpfen in Israel und Gaza gehen seit zwei Wochen um die Welt – der Krieg in der Ukraine scheint in den Hintergrund zu rücken. Welche Folgen die...

06.10.2023, 21:40 Uhr Audiobeitrag

Flugzeugabsturz bei Bundeswehrrübung: Zwei Tote aus Schwaben

Vor gut zwei Wochen ist in Hessen ein Kleinflugzeug abgestürzt, das im Rahmen einer Bundeswehrrübung unterwegs war. Jetzt ist die Identität der beiden...

04.08.2023, 10:10 Uhr Audiobeitrag

Pistorius in Bayern: Rüstungsindustrie will mehr Aufträge

Von den von Kanzler Scholz versprochenen Geldern ist bisher nur sehr wenig bei den bayerischen Rüstungsunternehmen angekommen...

31.10.2023, 13:22 Uhr Video

Landtag wählt Söder erneut zum bayerischen Ministerpräsidenten

Markus Söder bleibt bayerischer Ministerpräsident: Der Landtag bestätigte den CSU-Politiker für fünf weitere Jahre als Regierungschef. Zuvor lieferten sich die Fraktionen im...

31.10.2023, 12:40 Uhr Audiobeitrag Video

Mann der leisen Töne: Zum Tod von Elmar Wepper

Er war der coolste bayerische Striezi im TV: Elmar Wepper, der nun mit 79 Jahren gestorben ist. Und doch war der Schauspieler ein zurückhaltend auftretender Mann - der es...

Mehr anzeigen 4

Kommentare



Bayern

- Oberfranken
Mittelfranken
Unterfranken
Oberpfalz
Niederbayern
Schwaben
Oberbayern

Rubriken

- Wirtschaft
Kultur
Sport
Wissen
Netzwerk

Medien

- BR24 in der ARD Mediathek
BR in der ARD Mediathek
BR24 hören
Podcasts
Schlagzeilen

BR24-App downloaden

Farbschema

- Systemeinstellungen verwenden
Helles Farbschema
Dunkles Farbschema

BR24 Newsletter

Zum Feierabend das Wichtigste aus der BR24 Redaktion.

E-Mail eingeben